

Beschreibung des Projektes



Der Rückbau zweier Schulen eröffnete die Chance, für das Quartier an der Egon-Erwin-Kisch-Straße einen attraktiven öffentlichen Freiraum zu schaffen. Mit intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde die Vision eines Parks entwickelt, der verschiedenen Altersgruppen Möglichkeiten für Spiel, Sport und Erholung bietet.

Die Freifläche wurde zu einer großzügigen „Parklandschaft“ mit einzelnen thematischen Schwerpunkten entwickelt. Vorhandene Strukturen wie Sport- und Spielflächen, Geländemodellierungen, offene Wiesenbereiche und Baumreihen bilden das Fundament des Quartiersparks.

Als neues Element verbindet der „Loop“ die einzelnen Spiel- und Freizeitbereiche. Er kann sowohl zum Spazierengehen, Joggen als auch Inlineskaten genutzt werden. Für die verschiedenen Generationen stehen unterschiedliche Geräte und Anlagen zur Verfügung, so zum Beispiel Kletter- und Rutschhügel, Skateranlage oder Fitnessgeräte. Im Osten bildet die Parkpromenade den räumlichen Abschluss des Parks, welche durch Blütenbäume gestalterisch betont wird. Bänke laden zum Aufenthalt und zum Blick in den Park ein. Der Park wurde am 9. Mai 2009 offiziell an die Anwohner übergeben.



Quartierspark
Neubrandenburger Straße 21-23
13059 Berlin



Auftraggeber:	Land Berlin
Bauherr/Projektsteuerung:	Arbeitsförderungsgesellschaft im Industriestandort Berlin-Marzahn (AIBM mbH)
Gesamtbaukosten:	744.880 Euro, finanziert durch Stadtumbau Ost: 502.000 Euro, Arbeitsfördermittel: 242.880 Euro
Realisierungszeitraum:	2007 bis 2009
Fläche:	32.000 m ²